

Spalier stehen für die Firmenlegende

Die marti ag in Kappel verabschiedet Firmengründerin Kathrin Marti feierlich in den Ruhestand

Nach fast 47 Jahren unermüdlichen Schaffens hat die marti ag, schreinerei & schliesstechnik in Kappel, Firmengründerin Kathrin Marti feierlich und mit herzlichen Dankesworten in die mehr als verdiente Pension verabschiedet. Erstmals vor der Belegschaft präsentierte sich am «marti-Fäscht» der neue Verwaltungsrat Bernhard Heusler.

In diesen Tagen räumt Kathrin Marti ihr Pult. Ende Oktober ist definitiv Schluss, ist Ende Feuer – nach fast 47 Jahren! Und es ist mitnichten so, dass sie diesen Schritt von langer Hand geplant hatte, im Gegenteil: Im Sommer, am geliebten Murtensee, teilte ihr die Familie mit, sie habe genug gearbeitet und solle das Leben geniessen – man plane ohne sie. Bei ihr, die gemeinsam mit ihrem Hans die Firma am 1. Januar 1979 gegründet hatte, flossen Tränen. Schliesslich hatte Kathrin stets weitergearbeitet, auch als Hans Ende 2018, nach vier Jahrzehnten des Unternehmertums, die operative Leitung der Firma an Sohn Roland weitergab und seither Beisitzer im Verwaltungsrat der marti ag ist.

«Nach 47 Jahren verabschieden wir heute eine Legende», sagte Schwiegersohn Reto Kurz, Stv. Geschäftsführer des Unternehmens, an der Verabschiedung im Festzelt vor dem Firmengebäude in Kappel. «Was Kathrin noch immer tagtäglich leistet, ist grandios!» Knapp 40 Gäste, die meisten von ihnen Mitarbeitende, waren zugegen. Und als die Hauptperson des Tages kurz nach vier Uhr nachmittags vorfuhr, standen sie alle vor dem Festzelt Spalier und applaudierten minutenlang und verdienstermassen für die Unermüdliche. Drinnen im Zelt stimmte die Trimbacher Glugger-Clique das erste von vielen Liedern an. Viele weitere sollten folgen an diesem überaus stimmigen und stimmungsvollen «marti-Fäscht».

Roland Marti: «In all den Jahren warst du stets der Fels in der Brandung!»

Seine Rede hielt Geschäftsführer Roland Marti explizit nicht als ihr Arbeitskollege, wie er betonte, sondern als ihr Sohn. Auch er sprach von der «Legende», ohne die es die marti ag in dieser Form schlicht nicht gäbe. «In all diesen Jahren hast du Hans stets den Rücken freigehalten, an den Abenden oft auf ihn verzichten müssen. Auch als wir Kinder zur Welt gekommen waren, bist du immer der Fels in der Brandung gewesen!» Kathrin sei diejenige gewesen, die Geschäft, Haushalt und Familie unter einen Hut gebracht habe, stets zum Wohle der Familie – und dabei oft sich selber vergessen habe. Sie hätten sich immer gefragt: «Wie schaffst du das alles?» Jetzt sei die Familie zum Schluss gekommen, sie solle ihr Leben neu organisieren, sagte ihr Sohn. «Ich bedanke mich im Namen aller bei dir!»

Hans Marti: «Kathrin, ohne dich hätte ich keine Chance gehabt!»

Dann war es an Hans Marti, seiner Kathrin zu danken und die bald 47-jährige Firmengeschichte aufzurollen. Es ist kein Geheimnis, dass die Anfänge sehr dornenvoll waren. Man habe sich irgendwie durchgewurstelt und Kathrin



Ehre, wem Ehre gebührt: Kathrin Marti wird beim Eintreffen mit minutenlangem Applaus empfangen.



Gruppenbild der Familie Marti mit Liebeserklärung der Enkelkinder (v.l.): Reto Kurz, die Enkel Nino und Diego, Roland Marti, die Firmengründer Kathrin und Hans Marti, Enkel Remo, Beatrice Kurz-Marti sowie Enkel Tim.



Gruppenbild mit Belegschaft und Familie, in der Mitte stehend die Firmengründer Kathrin und Hans Marti.

Bernhard Heusler im Verwaltungsrat

Dass eine schweizweit bekannte Persönlichkeit wie Wirtschaftsanwalt Bernhard Heusler seit Anfang Jahr Einsitz hat im Verwaltungsrat der marti ag, schreinerei & schliesstechnik, ist überraschend – aber nur auf den ersten Blick. Vor der Verabschiedung von Kathrin Marti stand er dem Stv. Geschäftsführer Reto Kurz vor der gespannten Belegschaft im Festzelt Red und Antwort.

Heusler war ab 2008 operativer Leiter des FC Basel und wurde 2012 zum Präsidenten des Clubs gewählt. Im Sommer 2017, nach acht Meistertiteln in Serie, trat der heute 61-Jährige von all seinen Ämtern im FCB zurück. 2018 gründete er mit zwei Partnern eine Agentur und ist neben der Unterstützung und Betreuung talentierter Menschen als Speaker, Berater und Coach in Sport und Wirtschaft tätig.

Weshalb nun ist der Vielbeschäftigte VR bei der marti ag? «Weil ich ein Freund von KMU bin und gerne in kleinen Teams etwas bewege», lautet seine Antwort. Als Hans Marti ihn an einem Wirtschaftsanlass spontan gefragt habe, habe er ebenso spontan zugesagt. Sein Credo: «Wir müssen im Team Freude haben und uns gegenseitig mögen.» Gemeinsam könne man etwas bewegen und vorhandene Schwächen ausmerzen. Sprich: Die marti ag sei erfolgreich, wenn man in der Führung und in den beiden Teams von Schreinerei und Schliesstechnik loyal zueinander sei. «Dann ergibt die Kombination der Geschäftsfelder nicht zwei, sondern drei!»

Die Belegschaft werde ihn «spüren», versprach Heusler. Nicht auf der Baustelle, dort könne er nicht helfen. «Aber als Mensch.»



Richtete emotionale Dankesworte an seine Kathrin: Firmengründer Hans Marti.



Er dankte Kathrin Marti als ihr Sohn, nicht als ihr Chef: Roland Marti.

sei immer an seiner Seite gestanden – wenn auch nur unter der Bedingung, dass «nie ein Lieferant oder Kunde an uns Geld verlieren darf!». Dieses Versprechen hatte sie ihm zum Start abgerungen. So arbeitete sie im Vollpensum in ihrem Beruf als Chemielaborantin, machte den administrativen Part der Firma und «nebenbei», in zahllosen Nachtschichten, auch den Haushalt, wie Hans Marti in emotionalen Worten erzählte.

Just als die beiden dachten, das Schlimmste sei überstanden, strich ihre Hausbank den Kredit und empfahl ihnen, doch in Konkurs zu gehen ... Aber nicht mit Kathrin Marti! Es gelang ihr, eine andere Bank zu finden und mit den vier Hauptlieferanten ein Abkommen zu treffen, das ein wenig Luft verschaffte. Kein Wunder, sagt Hans Marti heute: «Ohne dich hätte ich keine Chance gehabt, all dies aufzubauen!» Den Turn-around zu schaffen, eine AG zu gründen und die Firma laufend weiterzuentwickeln und erfolgreich im Markt zu positionieren.

Die Legende war sichtlich gerührt

Und Kathrin Marti, die Legende? Sie sass sichtlich gerührt auf ihrer Festbank – und wurde nach vorne gebeten. Von der Belegschaft erhielt sie einen Rucksack mit Präsenten und allerlei nützlichem Proviant für kommende Wanderungen und Reisen. Dann ergriff sie, die noch nie auf einer Bühne vor Leuten geredet hatte, das Mikrofon. «Eure grossartige Wertschätzung berührt mich sehr», bedankte die Kämpferin und Schafferin sich für die vielen Dankesworte.

Das Kämpfen um die Firma habe sich offensichtlich gelohnt, meinte sie mit einem Lächeln und mit dem Verweis auf die heutige kerngesunde marti ag, schreinerei & schliesstechnik. Sie machte aus ihrem Herzen aber auch keine Mördergrube: «So schön euer Empfang auch ist. Der heutige Tag ist nicht leicht für mich ...».

Es folgten Dankesworte von Beatrice Kurz-Marti, die den Tätigkeitsbereich ihrer Mutter übernehmen wird. Umarmungen hier und dort und Liebkosungen der vier Enkelkinder. Bevor wieder die Glugger musikalisch das Zepter übernahmen und der Tag bei Grillade und Getränken in den inoffiziellen, aber nicht minder fröhlichen Teil überging.



Bernhard Heusler (rechts) im Interview mit Reto Kurz, Stv. Geschäftsführer der marti ag.

marti
schreinerei & schliesstechnik

Dünnerstrasse 3 – 4616 Kappel – www.marti-ag.com

Engagement, Know-how und starke Identifikation mit der Firma

Die marti ag schreinerei & schliesstechnik in Kappel mit ihrer fast 50-jährigen Geschichte ist ein führendes regionales Unternehmen in den Bereichen Schreinerei & Schliesstechnik. Rund zwei Dutzend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen mit ihrem Know-how und ihrer starken Identifikation mit der Firma für zufriedene Gesichter bei der Kundschaft.

In der Schreinerei werden Möbelstücke, Zimmer- und Haustüren, Schränke und auch Trockenbauwände aller Art nach Mass angefertigt. Zudem werden Reparaturen an defekten Fenstern und bei Glasbruch vorgenommen. Selbstverständlich sind die individuelle Beratung in der Ausstellung und die Vermittlung der neusten Trends ebenfalls Teil des Service.

Im Bereich der Schliess-, Sicherheits- und Fluchtwegtechnik ist die marti ag dank langjähriger Zusammenarbeit mit Behörden und Fachpartnern bestrebt, der Kundschaft eine optimale Gesamtlösung aus einer Hand zu bieten. An moderne Zutrittsysteme werden hohe Anforderungen gestellt, welche die Firma dank gründlicher Planung vollumfänglich erfüllt.

... führender Partner der Region.